



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/20

November 2020

Weinbestände in Hessen 2020

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2020

3

Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2020

4

Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2020

5

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in den derzeit gültigen Fassungen.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2020

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	Bestand bei den Erzeugern	Bestand beim Handel
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	1 275 945	192 039	1 083 906
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 275 713	192 039	1 083 674
Drittländern	232	—	232
Weißer Traubenmost	3 915	1 841	2 074
Rotwein ¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	202 652	60 388	142 264
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	202 176	60 388	141 788
Drittländern	476	—	476
Roter Traubenmost	649	647	2
Wein insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 478 597	252 427	1 226 170
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 477 889	252 427	1 225 462
Drittländern	708	—	708
Weißer- und roter Traubenmost	4 564	2 488	2 076

1) Einschließlich Rotling und Rosewein.

Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2020

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	sonstiger Wein ¹⁾
	Hektoliter					
Bestand beim Handel						
Weißwein	1 083 906	20 128	6 315	122 793	910 520	24 150
Rotwein ²⁾	142 264	5 396	2 091	65 166	63 976	5 635
Wein insgesamt	1 226 170	25 524	8 406	187 959	974 496	29 785
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	1 083 906	20 128	6 315	122 793	910 520	24 150
davon:						
aus Deutschland	168 646	18 139	5 340	147	144 101	919
aus anderen EU-Ländern	915 028	1 989	975	122 646	766 419	22 999
aus Drittländern	232	—	—	—	—	232
Rotwein ²⁾ zusammen	142 264	5 396	2 091	65 166	63 976	5 635
davon:						
aus Deutschland	23 270	2 940	1 010	108	18 181	1 031
aus anderen EU-Ländern	118 518	2 456	1 081	65 058	45 795	4 128
aus Drittländern	476	—	—	—	—	476
Wein insgesamt	1 226 170	25 524	8 406	187 959	974 496	29 785
davon:						
aus Deutschland	191 916	21 079	6 350	255	162 282	1 950
aus anderen EU-Ländern	1 033 546	4 445	2 056	187 704	812 214	27 127
aus Drittländern	708	—	—	—	—	708
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	192 039	175 431	1 089	1 035	13 169	1 315
Rotwein ²⁾	60 388	56 191	281	846	2 223	847
Wein insgesamt	252 427	231 622	1 370	1 881	15 392	2 162
Bestand insgesamt						
Weißwein	1 275 945	195 559	7 404	123 828	923 689	25 465
Rotwein ²⁾	202 652	61 587	2 372	66 012	66 199	6 482
Wein insgesamt	1 478 597	257 146	9 776	189 840	989 888	31 947

1) Einschließlich Wein aus Drittländern. — 2) Einschließlich Rotling und Rosewein.

Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2020

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
		Hektoliter		
Erzeuger	14 615	14 615	—	—
Handel	966 763	162 622	804 141	—
Insgesamt	981 378	177 237	804 141	—

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.